

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2010 der
Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) e.V.
24. September 2010, 13.30-17.30 Uhr
Tagungszentrum Ka Eins, Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt am Main**

Tagesordnung/Gliederung des Protokolls

1. Eröffnung
 - a) Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b) Festlegung des Protokollführers
 - c) Abstimmung über Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung
 2. Rückblick
 - a) Jahresbericht des Geschäftsführers
 - b) Bericht der Rechnungsprüfer
 - c) Wahl der Rechnungsprüfer
 - d) Jahresberichte des Vorstands
 - e) Entlastung des Vorstands
 - f) Präsentation der Finanzplanung
 3. Vorschau
 - a) Beschlussfassung Satzungsänderungen
 - b) Festlegung des Mitgliedsbeitrags für ordentliche, fördernde und Firmenmitglieder
 - c) Abstimmung über Redaktionsstatut, Netiquette und die Geschäftsordnung des Beirats
 - d) Vorschlag der Kandidaten für den Beirat und Beschlussfassung
 - e) Sonstige Anträge
 4. Neuer Vorstand
 - a) Vorstellung der Kandidaten
 - b) Vorstandswahl
 5. Verschiedenes und Verabschiedung
- Teilnehmerliste
Anlagen

1. Eröffnung

- a) Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten Ulrich Schmidt und Übergabe der Moderation und Sitzungsleitung an Gabriele Vollmar
Laut Anwesenheitsliste sind 20 Mitglieder der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V. anwesend (siehe Teilnehmerliste am Ende des Protokolls); gem. der gültigen Satzung ist die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig.
- b) Festlegung des Protokollführers: Dr. Tobias Müller-Prothmann
- c) Antrag auf Änderung der Tagesordnung durch die Geschäftsführerin Barbara Dressler: Präsentation der Finanzplanung TOP 2. f) als neuer TOP 2. b) direkt im Anschluss an den Jahresbericht des Geschäftsführers TOP 2. a) (entsprechende Neugliederung der nachfolgenden Unterpunkte unter TOP 2); Änderung einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen)
Tagesordnung wurde angenommen

2. Rückblick

- a) Jahresbericht der Geschäftsführerin Barbara Dressler gem. der vorab verschickten Präsentation (siehe Anlage 1)
- b) alt TOP 2. f): Präsentation der Finanzplanung durch die Geschäftsführerin Barbara Dressler gem. der vorab verschickten Präsentation (siehe Anlage 1)
- c) alt TOP 2. b): Bericht der Rechnungsprüfer Wieland Stützel und Dr. Thomas Gaitzsch ; Vortrag des Berichts durch Dr. Thomas Gaitzsch (siehe Anlage 2) . Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Rechnungsprüfer wurden entlastet.
- d) alt TOP 2. c): Wahl der Rechnungsprüfer: Wieland Stützel und Dr. Thomas Gaitzsch (16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen)
- e) alt TOP 2. d): Jahresberichte der Vorstände Ulrich Schmidt, Simon Dückert, Dr. Tobias Müller-Prothmann und Marc Nitschke gem. der vorab verschickten Präsentation (siehe Anlage 3)
- f) alt TOP 2. e): Entlastung des Vorstands (12 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen)

3. Vorschau

- a) Beschlussfassung Satzungsänderungen gem. vorab verschickter Vorlage (siehe Anlage 4) – Verlesung der Satzungsänderungen durch die Sitzungsleiterin
 - Beschluss über Verlegung des Vereinssitzes und der Eintragung in das Vereinsregister von Darmstadt nach Frankfurt am Main einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen)
 - Beschluss über die Neufassung § 5.1 Ordentliche Mitglieder mit dem Wortlaut: „ a) ORDENTLICHE MITGLIEDER können natürliche Personen werden, die zur Förderung der Ziele der Gesellschaft beitragen wollen (Personenmitgliedschaften). Die Aufnahme erfolgt aufgrund eines schriftlichen Antrages, der entweder elektronisch über die Homepage der Gesellschaft oder per Post gestellt werden kann. Über die Aufnahme beschließt der Vorstand. Gegen eine Ablehnung kann der Antragsteller Einspruch bei der Mitgliederversammlung einlegen, die dann bei ihrem nächsten Zusammentreffen mit 2/3-Mehrheit dem Aufnahmeantrag doch entsprechen kann. b) FIRMENMITGLIEDER können Unternehmen, Organisationen und Institutionen werden, die sich zur aktiven Förderung der Ziele und Weiterentwicklung der Gesellschaft verpflichtet fühlen. Sie bestimmen und entsenden im Rahmen einer Firmenmitgliedschaft einen namentlich zu benennenden Vertreter. Firmenmitglieder haben eine Stimme in der Mitgliederversammlung. Die Aufnahme erfolgt aufgrund eines schriftlichen Antrages, der entweder elektronisch über die Homepage der Gesellschaft oder per Post gestellt werden kann. Über die Aufnahme beschließt der Vorstand. Gegen eine Ablehnung kann der Antragsteller Einspruch bei der Mitgliederversammlung einlegen, die dann bei ihrem nächsten Zusammentreffen mit 2/3-Mehrheit dem Aufnahmeantrag doch entsprechen kann.“ einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen).

- Beschluss über Neufassung § 5.3 Förderndes Mitglied einstimmig angenommen mit dem Wortlaut: „FÖRDERNDES MITGLIED können am Wissensmanagement interessierte Firmen, Organisationen und Institutionen oder andere juristische Personen werden, sowie Einzelpersonen, die die Gesellschaft generell oder in einzelnen Projekten und Maßnahmen insbesondere finanziell unterstützen und fördern wollen. Die Fördermitgliedschaften können zeitlich auf 1 Jahr begrenzt sein. Die Aufnahme erfolgt auf schriftlichen Antrag durch den Vorstand. Die fördernden Mitglieder bilden in ihrer Gesamtheit den Förderkreis, der die Gesellschaft in ihren Aufgaben unterstützt. Fördernde Mitglieder haben keine Stimmberechtigung.“ einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen).
- Beschluss über ersatzlose Streichung des § 5.4 Korporative Mitglieder einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen).
- Beschluss über Neufassung § 5.5 Assoziierte Mitglieder/neu: Juniormitglieder mit dem Wortlaut: „JUNIORMITGLIEDER können Personen in Ausbildung sein, z. B. Auszubildende, Studierende, Doktoranden. Der Status ist schriftlich nachzuweisen. Sie sind stimm- und wahlberechtigt aber nicht wählbar. Die Aufnahme erfolgt nach dem Verfahren für ordentliche Mitglieder.“ einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen).
- Änderungsvorschlag in Abweichung von der Vorlage: Beschluss über Neufassung der Überschrift in der Vorlage bisher „§ 6.2 Festlegung der Beiträge für ordentliche und korporative Mitglieder“ in „§ 6.2 Festlegung der Beiträge für ordentliche, Firmen- und Juniormitglieder“ einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen)
- Beschluss über Neufassung § 6.2 Festlegung der Beiträge für ordentliche, Firmen- und Juniormitglieder mit dem Wortlaut: „a)Die ordentlichen Mitglieder und Firmenmitglieder haben einen Jahresbeitrag zu zahlen, dessen jeweilige Höhe die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes festsetzt. b)Für Juniormitglieder ermäßigt sich der Beitrag für ordentliche Mitglieder um die Hälfte. c) Für Mitglieder, die arbeitslos werden oder in eine andere soziale Notlage geraten sind, kann auf Antrag der Beitrag durch den Vorstand befristet reduziert oder gestundet werden.“ einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen).
- Beschluss über Neufassung § 6.3 Festlegung des Beitrags für fördernde Mitglieder mit dem Wortlaut „Fördernde Mitglieder legen ihren Jahresbeitrag selbst fest. Der Erwerb der Mitgliedschaft ist jedoch an die Entrichtung eines Mindestbeitrages gebunden. „ abgelehnt (12 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, keine Ja-Stimmen).
- Beschluss über Neufassung § 6.3 Festlegung des Beitrags für fördernde Mitglieder mit einer Änderung des Satzes im Unterschied zur Vorlage von alt: „Fördernde Mitglieder legen ihren Jahresbeitrag selbst fest. Der Erwerb der Mitgliedschaft ist jedoch an die Entrichtung eines Mindestbeitrages gebunden. Passus neu: „ Der Mindestjahresbeitrag für fördernde Mitglieder darf den Beitrag für Firmenmitglieder nicht unterschreiten“ abgelehnt, keine 2/3-Mehrheit (8 Ja-Stimmen, 7 Nein-

Stimmen, 2 Enthaltungen). Es gilt die alte Fassung „Den Mindestjahresbeitrag für fördernde Mitglieder setzt die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstands fest.“

- Beschluss über Neufassung § 6.4 Austritt aus der Gesellschaft mit dem ergänzenden Wortlaut: „Beiträge, zu denen die Mitglieder nach dieser Satzung zur Zahlung gegenüber dem Verein verpflichtet sind, werden auch nicht anteilig erstattet, wenn ein Mitglied vorzeitig aus dem Verein – gleich aus welchem Grund – ausscheidet.“ einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen).
- Beschluss über Neufassung § 7.4 Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern mit dem Wortlaut „Die Amtsdauer der Mitglieder des Vorstands beträgt zwei Jahre. Die Vorstandsmitglieder können grundsätzlich wieder gewählt werden. Die Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Bestellung eines neuen Vorstands im Amt. Bei Ausscheiden eines Mitglieds des Vorstands ist der Vorstand berechtigt ein neues Mitglied kommissarisch bis zur nächsten Wahl zu berufen.“ angenommen (10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen).
- Beschluss über Neufassung § 8 Rechenschaftsbericht mit dem Wortlaut „Der Präsident/Die Präsidentin führt die Geschäfte der Gesellschaft unter Beachtung der rechtlichen und steuerrechtlichen Vorgaben nach den Beschlüssen des Vorstandes. Der Präsident/Die Präsidentin gibt auf jeder ordentlichen Mitgliederversammlung einen Rechenschaftsbericht/Jahresbericht ab. Der Rechenschaftsbericht beinhaltet den Jahresabschluss. Teile des Jahresabschlusses sind die Mittelverwendungsrechnung der Gesellschaft und der Ausweis der steuerlich zulässigen Rücklagen angenommen (16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Nein-Stimmen).
- Beschluss über § 11 Auflösung der Gesellschaft mit dem modifizierten Wortlaut „Bei Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an die Deutsche Forschungsgemeinschaft mit der Auflage, das erhaltene Vermögen ausschließlich und unmittelbar für wissenschaftliche Zwecke zu verwenden.“ einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen).
- Beschluss über Neuaufnahme § 12 Datenschutz und Datenhaltung mit dem Wortlaut: „12.1 Die Gesellschaft erhebt, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten ihrer Mitglieder im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses zur Erfüllung der Aufgaben und des Zweckes der Gesellschaft nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes. Sie kann insbesondere Daten zu Titel, Vor- und Nachnamen, auch Geburtsnamen, Beruf, Wohnort mit Anschrift, Postleitzahl, Bundesland und Kommunikationsanschlüssen, elektronischen Postadressen („Email“) oder Internetadressen (Websites, Domains) sowie statistische Angaben zu Tätigkeitsschwerpunkten erheben. Zur Teilnahme an einem Bankabbuchungsverfahren kann die Gesellschaft auch die dafür zu verwendende Bankverbindung erfragen und für die gesamte Dauer einer bestehenden Beitragszahlungsverpflichtung speichern. Mit der Mitgliedschaft und der Anerkennung der Satzung erfolgt die Zustimmung. 12.2 Nur Vorstandsmitglieder,

Geschäftsführung und sonstige Mitglieder, die in der Gesellschaft eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, erhalten bzw. haben Zugriff auf die benötigten Mitgliederdaten. 12.2 Die gespeicherten Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Ausnahmen sind Kontaktdaten, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks erforderlich sind, sofern das Mitglied zugestimmt hat. 12.4 Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet bedürfen der Einwilligung. 12.5 Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung und Löschung seiner Daten. 12.6 Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß steuergesetzlicher Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab Austritt des Mitglieds aufbewahrt.“ einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen).

- b) Festlegung des Mitgliedsbeitrags für ordentliche, fördernde und Firmenmitglieder:
- Ordentliche Mitglieder: gem. Vorschlag des Vorstands keine Änderung beschlossen (45 Euro) (17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Nein-Stimmen)
 - Firmenmitglieder: gem Vorschlag des Vorstands 600 Euro beschlossen (10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)
 - Fördernde Mitglieder: Der Mindestbeitrag für Fördermitglieder darf die Beiträge für Firmenmitglieder nicht unterschreiten. (Neu vorgeschlagener Passus, dass die Mindestbeiträge die der Firmenmitglieder nicht unterschreiten, dürfen, hat mit 8 Ja-, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zwar nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit erreicht, die lt. Satzung bei Satzungsänderungen vorgeschrieben ist; insofern gilt für diesen Punkt der alte Wortlaut der Satzung, dass der Vorstand die Mindestbeiträge festlegt; hierbei besteht jedoch Übereinkunft, die Höhe der Förderbeiträge an die Beiträge von Firmenmitgliedern zu koppeln.)
- c) Antrag Änderung des Tagesordnungsordnungspunkts durch Ulrich Schmidt von alt: „Abstimmung über Redaktionsstatut...“ in neu: „Mitteilung über Redaktionsstatut...“ – Änderung angenommen (17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Nein-Stimmen)
Antrag Änderung des Tagesordnungsordnungspunkts durch Ulrich Schmidt von alt: „...und die Geschäftsordnung des Beitrags“ in neu: ersatzlos streichen – einstimmig angenommen (18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen)
Mitteilung über Redaktionsstatut und Netiquette durch Ulrich Schmidt mit anschließender Diskussion
- d) Vorschlag der folgenden Kandidaten für den Beirat durch Ulrich Schmidt: Prof. Dr. Klaus North, Prof. Dr. Franz Lehner, Hans Georg-Schnauffer, Ulrich Schmidt, Dr. Josef Hofer-Alfeis, Simon Dückert, Dr. Jochen Robes, Anja Flicker
Beschlussfassung über öffentliche Abstimmung einstimmig angenommen (18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen)
Wahl der Beiratsmitglieder [Schmidt und Dückert verlassen zur Abstimmung den Raum]:
- Prof. Dr. Nort (16 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen)
 - Prof. Dr. Lehner (13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen)
 - Schnauffer (13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen)
 - Schmidt (16 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen)
 - Dr. Hofer-Alfeis (13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen)

- Dückert (14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme)
 - Dr. Robes (14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen)
 - Flicker (13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen)
 -
- e) Sonstige Anträge (siehe Anlage 5):
- Anträge 1+2+3+5 von Antragstellerin Ingrid Heinz zurückgezogen
 - Empfehlung an den Vorstand: Mit der Einladung bzw. spätestens mit dem Reminder zur Mitgliederversammlung wird bei anstehenden Vorstandswahlen über die bekannten Vorstandskandidaten informiert – einstimmig angenommen (18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen/Enthaltungen)
 - Antrag 4 (Vorstandskandidaten müssen vorher ein Jahr Mitglied gewesen sein) von Antragsteller Ingrid Heinz: abgelehnt (5 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)
 - Geänderter Antrag 4 (statt „müssen“ neu „sollten“): abgelehnt (8 Ja-Stimmern, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)
 - Antrag 5 (Umstellung auf Lastschriftzug für Mitgliedsbeiträge) von Antragstellerin Ingrid Heinz: angenommen (16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

4. Neuer Vorstand

- a) Vorschlagsliste: Marc Nitschke, Dr. Tobias Müller-Prothmann, Tanja Krins, Gabriele Vollmar
- b) Wahlergebnis: Marc Nitschke (17), Dr. Tobias Müller-Prothmann (16), Tanja Krins (13), Gabriele Vollmar (17) – Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

5. Verschiedenes und Verabschiedung

Die Sitzungsleiterin Gabriele Vollmar gibt das Wort an Ulrich Schmidt. Ulrich Schmidt bedankt sich bei der Geschäftsführerin Barbara Dressler für Ihre Tätigkeit im zurückliegenden Jahr, bei Gabriele Vollmar für die Sitzungsleitung und allen anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme. Ulrich Schmidt gibt das Wort an Dr. Tobias Müller-Prothmann. Dr. Tobias Müller-Prothmann bedankt sich bei den ausscheidenden Vorständen Ulrich Schmidt, Simon Dückert und Hans-Wiegand Binzer für Ihr Engagement für den Verein und beendet die Veranstaltung.

Gez. Dr. Tobias Müller-Prothmann
(Protokoll)
Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

Gez. Gabriele Vollmar
(Leitung der Mitgliederversammlung)
Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

Teilnehmerliste

1. Ronald Billen (später hinzugekommen, zur Wahl anwesend)
2. Hans-Wiegand Binzer
3. Barbara Dressler
4. Simon Dückert
5. Dr. Thomas Gaitzsch
6. Boris Jäger
7. Tanja Krins
8. Susanne Lösken (zur Wahl nicht mehr anwesend)
9. Ulrich Schmidt
10. Erik Schulz (früher gegangen, zur Wahl nicht mehr anwesend)
11. Jörg Weber
12. Stefan Zillich
13. Peter Stahn
14. Claudia Hentschel
15. Marc Nitschke
16. Dr. Tobias Müller-Prothmann
17. Gabriele Vollmar
18. Stefan Siebenkittel (später hinzugekommen, zur Wahl anwesend)
19. Ingrid Heinz
20. Wieland Stützel

Anlagen

1. Jahresbericht des Geschäftsführers inkl. Finanzplanung
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Einladung und Anträge zur Satzungsänderung
5. Sonstige Anträge